

21. Juli 2015

Land Niederösterreich unterstützt „Eisernen Vorhang-Radweg“

Bohuslav: Angebot soll Tourismuswirtschaft ankurbeln

Der „Eiserne Vorhang-Radweg“ führt in Niederösterreich entlang der Grenze zu Tschechien durch das Wald- und Weinviertel. Im Rahmen eines Radoptimierungsprogrammes erfolgen nun in zehn Gemeinden umfassende Baumaßnahmen wie Asphaltierungsarbeiten. Außerdem soll der Radweg in allen 27 betroffenen Gemeinden neue Beschilderungen erhalten. Das Land Niederösterreich hat kürzlich eine Unterstützung für dieses Projekt aus Mitteln der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 2.104.530 Euro, die Fertigstellung ist bis Jahresende 2016 geplant.

„Der 10.400 Kilometer lange ‚Eiserne Vorhang-Radweg‘ führt von der Barentssee bis zum Schwarzen Meer und soll die europäische Geschichte und Politik sowie die Kultur und Natur erlebbar machen. Dieser neu geschaffene Radweg leistet einen wesentlichen Beitrag für das Zusammenwachsen Europas und kurbelt durch seine internationale Ausrichtung zudem die Tourismuswirtschaft nachhaltig an“, beurteilt die Landesrätin den „EuroVelo 13 - Iron Curtain Trail“. „In der Tourismusstrategie 2020 haben wir Niederösterreich als Land des Genießens und der Lebenskultur definiert. Deshalb werden nach den Baumaßnahmen entlang dieser Radroute regionale touristische Angebote entwickelt werden“, hält Bohuslav fest.

„Dieser Radweg erzählt sehr viel Geschichte, wie es schon im Namen zum Ausdruck kommt. Ziel war es, neben den touristischen Hotspots auch historische Grenzanlagen wie Bunker oder Wachtürme einzubinden“, so Dipl.-Ing. Hannes Weitschacher, Geschäftsführer von der Weinviertel Tourismus GmbH. „Diese Route bietet auch die Möglichkeit, kulturhistorisch interessante Orte wiederzubeleben und die Wertschöpfung in den Regionen zu erhöhen. Darüber hinaus wird das Verbindende wie die gemeinsame Küche oder die gemeinsamen musikalischen Wurzeln aufgearbeitet. Das lockt nicht nur europäische Gäste in die quartierbietenden Dörfer, sondern sicherlich auch amerikanische Touristen“, meint Weitschacher.

Ausgehend von der Idee des „Berliner Mauer-Radweges“ wurden beginnend im Jahr 2010 Machbarkeitsstudien zur Trassenführung eines „Eisernen Vorhang-Radweges“ durchgeführt. Die positive Markteinschätzung aller beteiligten Länder führte dazu, dass die geplante Radfernroute als „EuroVelo 13“ deklariert wurde. In Niederösterreich erfolgte im Jahr 2013 die Projektvorstellung seitens der Tourismusorganisationen Weinviertel und Waldviertel.

NK Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9000-19616, e-mail c.fuchs@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.